

PR

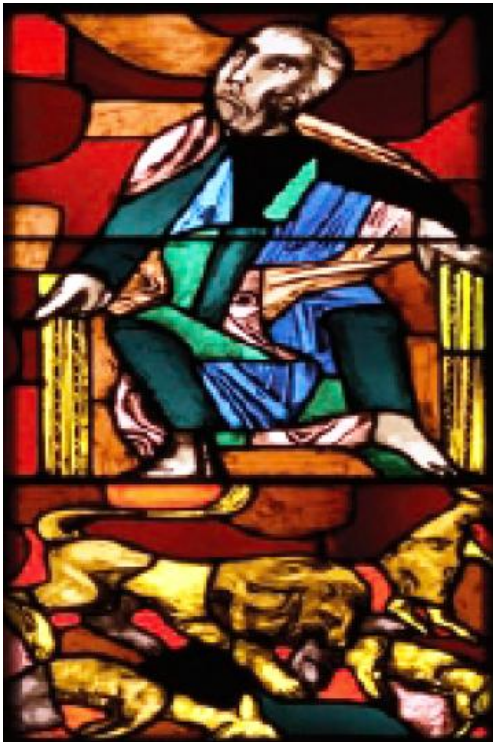


FIL

die Spur im
Alltag

die Monats-Geh-Hilfe der *action spurensuche*

Ausgabe 114 / Ostersonntag, 08. April 2012 2 Seiten



Löwe - das Symbol für die Auferstehung

Im Bild der Prophet Micha mit dem Löwensymbol: „Wie der Löwe unter den Tieren im Wald“ werde der heilige Rest Israel das Friedensreich durchsetzen. (Micha 5,7)

In diesen Tagen feiern wir das Osterfest – Die Auferstehung Jesus Christus. **Allen wünschen wir ein gesegnetes Osterfest!** Daher möchten wir uns auch in unserem Profil mit dem Thema der Auferstehung näher befassen. Auf den ersten Blick wirkt es vielleicht etwas irreführend, wie denn das Bild mit dem Löwen zum Thema Auferstehung passen kann, zumal das zu betrachtende Bild neben der Weihnachtsszene zu sehen ist. Wir möchten dieses Bild mit dem Löwen auf Ostern hin deuten, da der Löwe als Symbol für die Auferstehung gesehen werden kann.

Der Löwe – Christus heißt „der Löwe von Juda“ (Offb 5,5).

Symbol für Auferstehung, gemäß alter Auffassung, dass die Löwin die Jungen tot gebiert und sie vom Löwen nach drei Tagen erweckt werden.

Die österliche Deutung des Löwen im Physiologus (ein Volksbuch des Mittelalters) lautet:

„Wenn die Löwin das Junge gebiert, gebiert sie es tot. Die Löwin aber behütet ihr Kind, bis sein Vater am dritten Tag kommt, in sein Gesicht bläst und es erweckt.

So erweckt auch der Gott und Vater des Alls den Erstgeborenen vor allen Kreaturen, unsern Herrn Jesus Christus, seinen Sohn von den Toten.“

Offenbarung des Johannes 5,1-5

Und ich sah auf der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß, eine Buchrolle; sie war innen und außen beschrieben und mit sieben Siegeln versiegelt.

Und ich sah: Ein gewaltiger Engel rief mit lauter Stimme: Wer ist würdig, die Buchrolle zu öffnen und ihre Siegel zu lösen?

Aber niemand im Himmel, auf der Erde und unter der Erde konnte das Buch öffnen und es lesen.

Da weinte ich sehr, weil niemand für würdig befunden wurde, das Buch zu öffnen und es zu lesen.

Da sagte einer von den Ältesten zu mir: Weine nicht! Gesiegt hat der Löwe aus dem Stamm Juda, der Spross aus der Wurzel Davids; er kann das Buch und seine sieben Siegel öffnen.

A u f e r s t e h u n g

Die Auferstehung Jesus Christi führt uns heraus aus dem Grab unserer Angst und Traurigkeit, sie befreit uns von den Fesseln des Todes, sie wälzt den Stein von unserem Grab, den Stein, der uns blockiert und uns nicht leben lässt. Tod und Auferstehung verwandeln unser Leben und deuten es zugleich um.

Ein Studentenpfarrer soll einmal an Ostern ganz kurz gepredigt haben: „Der Herr ist auferstanden. Aber ihr glaubt es sowieso nicht. Amen.“ Wer glauben kann, dass der Tod die Tür in ein wirklich erfülltes Leben ist, lebt gelöster und gelassener.

Ich möchte nun einladen zu überlegen was für jeden von uns das eigentlich heißt: „Der Herr ist auferstanden“

Welche Gedanken kommen mir?

Mögliche Ansätze

- er hat die Schmerzen überwunden
- er geht den Weg den Gott vorhergesagt hat und für ihn bestimmt hat
- er nimmt den Weg von Gott an
- er ist für mich gestorben und auferstanden
- es gibt Hoffnung
- es gibt ein Leben nach dem Tod
- es ist wunderbar
- Freude
- Lob
-

Was bedeutet dieser Satz „der Herr ist auferstanden“ für mein Leben?

Mögliche Ansätze

- dass das Leben nicht mit dem Tod endet
- die Liebe größer ist als der Tod
- für Menschen unmögliches möglich ist
- dass ich mein Leben aus Gott heraus gestalten soll
- dass ich zuerst fragen soll, was will Gott von mir
nicht mein Wille sondern der Wille Gottes geschehe
- dass ich aus Gott heraus leben soll
- er steht mir im Leben zur Seite
- er ist immer da
-
-



Inscriptur der Grabplatte Philipp Jenings S.J.

Auszug:

„ein im Ellwanger Bezirk und weit in der ganzen Umgegend in vier Bistümern unermüdlicher Missionar“

- Bin ich auch Missionar?
- Wo?

Das Osterfest ist für uns Christen das wichtigste Fest im Kirchenjahr. Daher dauert die Osterfreude nicht nur wenige Tage, sondern wird 7 Wochen lang gefeiert und mit dem fünfzigsten Tag – Pfingsten abgeschlossen. So lasst uns die geschenkte Osterfreude bewusst in unserem Alltag erleben und versuchen den Auftrag unseren Glauben in die Welt hinaus zu tragen täglich immer weiter sichtbar werden zu lassen.

Termine im April 2012

- **Abendgebet am Grab von Philipp Jeningen**
Mittwoch, 18. April 2012, 19:00 Uhr
Basilika St. Vitus, Ellwangen, Liebfrauenkapelle

- **„Er hauchte sie an“ –
Besinnungstag zum österlichen Geist**
Samstag, 21. April 2012, 9:30 – 16:00Uhr
Jeningenheim Ellwangen

PROFIL erscheint einmal monatlich und soll vorzugsweise am 8. jeden Monats zu einer Zeit der Stille und Meditation einladen
PROFIL für den April 2012 wurde von Ursula Krämer erstellt.

Auf Wunsch wird PROFIL kostenlos zugesandt. Für Rückfragen wende Dich einfach an die action spurensuche, Kath. Pfarramt St. Vitus, Priestergasse 11, 73479 Ellwangen, Tel.: 07961/3535, sankt.vitus@t-online.de, www.action-spurensuche.de
Wer die Arbeit der action spurensuche finanziell unterstützen will: Pfarramt St. Vitus, Kennwort ‚action spurensuche‘
VR-Bank BLZ 614 910 10, Kto.-Nr. 201 127 008, KSK Ellwangen BLZ 614 500 50, Kto.-Nr. 110 621 836